

# Deutsches Handwerksblatt

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Kammerseite 1

Hwk ehrt verdiente  
Ehrenamtsträger



Kammerseite 2

Premiere im ZEG für  
die Gesellenprüfungen

Donnerstag, 9. August 2012 Nr. 15

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

## „Unter freiem Himmel“ Kunst und Handwerk rund ums Schloss erleben

**AUSSTELLUNGSPROJEKT:** Beliebte Freiluftschau begeistert in der vierten Auflage

Bereits zum vierten Mal präsentieren Handwerkskammer Koblenz und Stadt Koblenz gemeinsam Kunst und Handwerk „Unter freiem Himmel“. Exponate rheinland-pfälzischer Gestalter aus den Materialreichen Metall, Stein, Holz, Keramik und Glas finden noch bis zum 16. September rund um das Kurfürstliche Schloss zu Koblenz eine neue Heimat.

Reizvolle Akzente in der Garten- und Parkgestaltung setzt die Ausstellung mit den Künstlern Bodo Große und Dieter Portugall, der Bildhauerin Hannelore Hilgert, der Bildhauerin und Grafikerin Editha Pröbstle, der Kunstglaserin Elisabeth Knops, dem Bildhauer Alexander Simon Ratka, Keramikmeister Martin Reinhardt sowie Kunstschmied Stefan Zydek.

Metallgestalter Jens Nettlich aus Winnungen zeigt mit seinen Skulpturen die

spannende Verbindung von Holz und Metall, während der Mendiger Steinmetz und Bildhauer Dieter Heuft Figuren aus Basaltlava Leben einhaucht. Ein weiteres Highlight der Ausstellung ist die Arbeit von Metallgestalter Jürgen Berens aus Kail, ein monumentaler, vier Tonnen schwerer Waldelefant.

Für die formschöne Rast zwischen-durch seien die Höhrer Hocker empfohlen. Die frostharten Sitzmöbel sind ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Ke-

ramiker aus Höhr-Grenzhausen.

Einen Termin sollten Interessenten fest einplanen: Während der 12. „Langen Nacht der Museen“ am Samstag, 1. September, werden die Objekte mit beginnender Dämmerung beleuchtet. Licht- und Schattenspiele schaffen dann eine ganz neue Atmosphäre.

Weitere Informationen bei der Galerie Handwerk Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, E-Mail: [galerie@hwk-koblenz.de](mailto:galerie@hwk-koblenz.de)  
[galerie-handwerk-koblenz.de](http://galerie-handwerk-koblenz.de)



Foto: Helge Anticus

Bereits bei der BUGA 2011 luden die formschönen „Höhrer Hocker“ zu Rast und handwerklichem Kulturgenuss ein

Online auf  
[hwk-koblenz.de](http://hwk-koblenz.de)

**Handwerk feiert sich:** Im Rahmen der bundesweiten Imagekampagne des Handwerks wird am 15. September zum zweiten Mal der „Tag des Handwerks“ gefeiert. Betrieben ermöglicht dieser Tag, sich und ihre Leistungen aufmerksamkeitsstark in der Öffentlichkeit und den Medien zu präsentieren, egal ob durch Tage der offenen Tür, spezielle Produkt- oder Beratungsangebote

oder eine andere kreative Aktion. Alle Infos zur Vernetzung der Angebote über den

**Direktlink:**

[hwk-koblenz.de/handwerkstag](http://hwk-koblenz.de/handwerkstag)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 9. August 2012

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 15



## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: **HwK-Pressestelle**  
Telefon: 0261/ 398-165  
Fax: 0261/ 398-996  
E-Mail: [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**  
Telefon: 06501/ 60863 14  
E-Mail: [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## WIR FÜR SIE!

### Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/-gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)**

### Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel.: 0261/ 398-202, Fax: -983, [recht@hwk-koblenz.de](mailto:recht@hwk-koblenz.de)**

### Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsanerkennung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel.: 0261/ 398-333, Fax: -989, [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de)**

### Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsfreistellung – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -990, [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)**

### Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel.: 0261/ 398-127, Fax: -934, [info@bundeswehr-wirtschaft.de](mailto:info@bundeswehr-wirtschaft.de), [bundeswehr-wirtschaft.de](http://bundeswehr-wirtschaft.de)**

### Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel.: 0261/ 398-161, Fax: -996, [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)**

### In der Fläche

**Verwaltungszentrale mit HwK-City-Büro und Akademie des Handwerks**, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-0, Fax: -398, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Galerie Handwerk**, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, [galerie@hwk-koblenz.de](mailto:galerie@hwk-koblenz.de), [galerie-handwerk.de](http://galerie-handwerk.de)

**Bauzentrum mit Zentrum für Kunststoff und Farbe**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-602, Fax: -991, [bau@hwk-koblenz.de](mailto:bau@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach**, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 8940 13-0, Fax: -888, [bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Herrstein**, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/9731-0, Fax: -769, [bbz-herrstein@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-herrstein@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Rheinbrohl**, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -984, [bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de)

**Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, [kompez@hwk-koblenz.de](mailto:kompez@hwk-koblenz.de), [hwk-kompetenzzentrum.de](http://hwk-kompetenzzentrum.de)

**Metall- und Technologiezentrum**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-514, Fax: -988, [metz@hwk-koblenz.de](mailto:metz@hwk-koblenz.de)

**Pädagogisches Zentrum Handwerk**, David-Röntgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -979, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Zentrum für Ernährung und Gesundheit**, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -985, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege**, Schloßweg 6, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -769, [zrd@hwk-koblenz.de](mailto:zrd@hwk-koblenz.de), [thema-denkm.de](http://thema-denkm.de)

**Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-651, Fax: -992, [zua@hwk-koblenz.de](mailto:zua@hwk-koblenz.de)

**Ahr-Akademie**, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641/ 9148-114, Fax: -112, [ahr-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:ahr-akademie@hwk-koblenz.de)

**Hunsrück-Akademie**, Vor dem Tor 2/Am Schindernhannesturm, 55469 Simmern, Tel.: 06761/ 906579-11, Fax: -15, [hunsruock-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:hunsruock-akademie@hwk-koblenz.de)

**Mosel-Akademie**, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel.: 02671/ 91694-0, Fax: -199, [mosel-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:mosel-akademie@hwk-koblenz.de)

**Westerwald-Akademie mit Schweißzentrum Wissen**, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel.: 02742/ 911157, Fax: 967129, [westerwald-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:westerwald-akademie@hwk-koblenz.de)

**hwk-koblenz.de/standorte**

**Service direkt**

Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel.: 0261/ 398-227, [service-direkt@hwk-koblenz.de](mailto:service-direkt@hwk-koblenz.de)**

## 101x Anerkennung für Ehrenamt

**AUSZEICHNUNG:** Handwerkskammer verleiht Ehrennadeln und Dankurkunden für herausragendes ehrenamtliches Handeln

Die HwK Koblenz hat an 101 Handwerker die Ehrennadel als eine ihrer höchsten Auszeichnungen sowie Dankurkunden für langjähriges ehrenamtliches Engagement verliehen. Im Rahmen der Eröffnung des Zentrums für Ernährung und Gesundheit nahmen Präsident Werner Wittlich und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden die Ehrung vor. „Sie, liebe Handwerkskollegen, haben Ihre ehrenamtlichen Aufgaben mit persönlichem Engagement bereichert, in den Gremien und Ausschüssen der Kammer, als Obermeister oder als Mitglieder in Prüfungsausschüssen. Viele tausend Handwerker haben Sie so auf ihrem Weg begleitet und sicher auch geprägt“, begrüßte Wittlich die Auszuzeichnenden und ihre Familienangehörigen.

Die Unterstützung durch die Familien hob der Präsident als eine wichtige Grundlage für das Ehrenamt hervor: „Handwerk ist immer Teamarbeit. Auch die ehrenamtliche Arbeit ist eine Mannschaftssportart. Nur wenn die Betriebe und Familien dahinter stehen, können wir uns im Ehrenamt einbringen. Das alles machen sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit, in ihrer Freizeit. Gerade die Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis, die die Ehrenamtsträger in ihre Arbeit mit einbringen, machen erst das Funktionieren unseres



Spitzenreiter mit 42 Jahren im Ehrenamt, aber immer einer von Vielen, die sich unermüdlich für das Handwerk engagieren: Oberstudienrat a.D. Siegfried Blüml, dem HwK-Präsident Werner Wittlich zur Ehrennadel gratuliert



Stellvertretend für die 101 mit Ehrennadel oder Dankurkunde ausgezeichneten Ehrenamtsträger stehen hier rund 50 Handwerksmeister, Obermeister oder Lehrlingswarte, Berufsschullehrer oder HwK-Mitarbeiter, die sich seit Jahren und Jahrzehnten für das Handwerk einsetzen

beruflichen Bildungssystems möglich.“ Zum mehrere Jahrzehnte umfassenden Engagement zähle auch, sich ständig neuen Herausforderungen und Entwicklungen zu stellen. Das gelte insbesondere für den technischen Fortschritt. „Eine Kfz-Meisterprüfung 1970 orientierte sich an ganz anderen Vorgaben als heute. Ständige Weiterbildung, das Sammeln von praktischen Erfahrungen sind also auch Teil des Ehrenamtes“, unterstrich Wittlich und nannte Erfolge, die sich aus dieser Arbeit ableiten lassen. „Vor nicht einmal fünf Jahren hat sich die deutsche Wirtschaft in einem Ausbildungspakt verpflichtet, jedem Jugendlichen der willens und fähig ist, eine Lehrstelle zu garantieren. Die Situation hat sich komplett verändert: heute läuft die Wirtschaft ihren Fachkräften von morgen hinterher. Dass wir aktuell für unseren Kammerbezirk sogar ein Plus bei den Neuabschlüssen von Lehrverträgen verzeichnen, ist Ihr und unser aller Verdienst, erwächst aus einer intensiven und breit angelegten Nachwuchsarbeit.“

Aus dem Kreis der Geehrten bedankte sich Oberstudienrat a.D. Siegfried Blüml bei der HwK für die Ausrichtung der Feier. Seit 42 Jahren Mitglied in einem Fortbildungsprüfungsausschuss, sieht er gerade im engen Kontakt zur Jugend eine persönliche Bereicherung, „denn so bleibt man nah dran am Geschehen, fühlt sich ein paar Jahre jünger, als man ist“. Nicht nur über die Auszeichnung erfahre das Ehrenamt Anerkennung: „Sie wird uns auch in unserer Tätigkeit entgegen gebracht, ist ein wunderbarer Lohn unserer Arbeit und motiviert zusätzlich“, sprach Blüml den Ehrenamtsträgern aus dem Herzen. Hauptgeschäftsführer Baden griff diesen Gedanken auf und lobte: „Sie sind authentisch, engagiert und leben eine vorbildhafte Einstellung zum Handwerk vor. Niemand bringt sich über Jahrzehnte im Handwerk ein, wenn er diese Aufgabe nicht zu seiner Herzenssache gemacht hat!“ Im Anschluss an die Auszeichnungen richtete die HwK ihr traditionelles Sommerfest aus.

## VERDIENT IM EHRENAMT

### Ehrennadel mit Brillant

OSTD a.D. **Siegfried Blüml**, Koblenz  
Raumausstattermeister **Arthur Bonn**, Kruft  
Friseurmeister u. Vors. KHM **Jürgen Günster**, Bad Kreuznach  
Dipl.-Handelslehrer **Kurt Heck**, Stolberg  
Bäckermeister u. Konditorenmeister **Wilhelm Hommen**, Koblenz  
Malerei- u. Lackierereimer u. stv. OM **Egon Horz**, Guckheim  
Friseurmeister u. OM **Günther Jung**, Baumholder  
Fleischermeister **Werner Jüngst**, Niederneisen  
Stuckateurmeister **Reinhold Keßelheim**, Vallendar  
Elektroinstallateurmeister **Georg Manthey**, Andernach  
Kälteanlagenbauermeister u. EOM **Werner Melzer**, Bornich  
Buchbindermeister u. EOM **Lothar Meserit**, Klausdorf  
Ingenieur (grad.) **Gerhard Mölle**, Andernach  
Edelsteingraveurmeister u. EOM **Erwin Pauy**, Veitsrodt  
Malerei- und Lackierereimer **Willi Pies**, Melsbach  
Dachdeckermeister **Kurt Reinhard**, Bonefeld  
Gold- und Silberschmiedemeister **Kurt Ruth**, Idar-Oberstein  
Bäckermeister **Wolfgang Scherhag**, Bengen  
Fleischermeister u. StD i.R. **Josef Seul**, Bassenheim  
OSTR **Günter Weber**, Koblenz

### Goldene Ehrennadel

Elektroinstallateurmeister u. stv. KHM **Rolf Adam**, Idar-Oberstein  
Elektroinstallateurmeister u. LW **Hans Anspach**, Koblenz  
KHM, OM u. Dipl.-Ingenieur (FH) **Eric-Uwe Aulenbacher**, Idar-Oberstein  
Elektroinstallateurmeister **Winfried Berg**, Kirchberg  
Bäckermeister u. LW **Paul Bertgen**, Masterhausen  
Vors. KHM, OM u. Dipl.-Ingenieur **Detlef Börner**, Koblenz  
Maurermeister, Kreishandwerksmeister u. OM **Helmut Brand**, Bullay  
Informationstechnikermeister **Karsten Dauer**, Burgbrohl  
Damenschneidermeisterin u. OM **Hiltrud Enkelmann**, Vettelschoß  
Kürschnermeister **Günther Fischer**, Mayen  
Elektroinstallateurmeister u. EOM **Wolfgang Hild**, Wissen  
Malerei- u. Lackierereimer u. OM **Günter Hilgendorf**, Rheinböllen  
Landmaschinenmechanikermeister u. LW **Dietmar Hofmann**, Bitzen  
StD **Manfred Holler**, Kaltenengers  
Dipl.-Ingenieur **Rainer Hub**, Koblenz

**Verwendete Abürzungen:** KHM: Kreishandwerksmeister, OM: Obermeister, EOM: Ehrenobermeister, LW: Lehrlingswart, (O)StD: (Ober-)Studiendirektor, (O)StR: (Ober-)Studienrat, Dipl.: Diplomat, grad.: graduiert, a.D.: außer Dienst: a.D., i.R.: im Ruhestand, stv.: stellvertretender, Vors.: Vorsitzender

### Christine Kersten-Denk

Koblenz  
Bäckermeister, Konditorenmeister u. OM **Frank Klein**, Koblenz  
Fleischereimer u. OM **Eckhard Kleppel**, Nauort  
Geigenbauermeister u. stv. OM **Peter Körner**, Mainz  
Dachdeckermeister, KHM u. OM **Johannes Lauer**, Lahnstein  
Malerei- u. Lackierereimer **Holger Leisenheimer**, Windesheim  
Tischlermeister, Zimmerermeister u. OM **Josef Liesch**, Kastellaun  
Elektrotechnikermeister, Gas- u. Wasserinstallateurmeister, Klempnermeister, Zentralheizungs- u. Lüftungsbauermeister u. OM **Friedrich Linn**, Kirchberg  
Orgelbauermeister **Gerd-Siegfried Mayer**, Heusweiler  
Kälteanlagenbauermeister u. OM **Martin Melzer**, Bornich  
OM u. Dipl.-Ingenieur **Jürgen Mertgen**, Straßenshaus  
Maurermeister, Straßenbauermeister u. Dipl.-Ingenieur **Günter Müller**, Söhren  
Dachdeckermeister, KHM u. OM **Peter Mumbauer**, Simmern  
Straßenbauermeister **Bernhard Neuser**, Brachbach  
Bäckermeister u. OM **Hubert Quirnbach**, Hundsangen  
Landmaschinenmechanikermeister u. EOM **Paul Raimund**, Meisenheim  
Raumausstattermeister **Oliver Rommel**, Höhr-Grenzhausen  
EOM u. Dipl.-Ingenieur **Werner Schultheis**, Koblenz  
Tischlermeister u. OM **Detlef Schwieck**, Braubach  
Metallbauermeister, OM u. Dipl.-Ingenieur **Heinz-Werner Simson**, Kastellaun  
Schlossermeister **Gerhard Tomaszewski**, Höhr-Grenzhausen  
Malerei- u. Lackierereimer, KHM u. OM **Hans Peter Vierschilling**, Mudersbach  
Tischlermeister u. LW **Udo Wendling**, Roth  
Fleischermeister u. OM **Hans Jörg Wirths**, Wissen

### Dankurkunde

Steinmetz- u. Steinbildhauermeister **Dieter Arenz**, Cochem  
Maschinenbauermeister **Wilfried Augustin**, Mörschbach  
Gerd **Buchholz**, Kirm  
Sattlermeister **Albrecht Detring**, Bad Ems  
Dipl.-Ingenieur u. Dr. paed. **Reinhard Dilba**, Bad Ems  
Gas- u. Wasserinstallateurmeister, Klempnermeister, Zentralheizungs- u. Lüftungsbauermeister **Jürgen Donecker**, Neuwied

Elektroinstallateurmeister **Fritz Faßbender**, Mayen  
Elektroinstallateurmeister **Wolfgang Forst**, Bendorf  
Elektroinstallateurmeister, Radio- u. Fernsehtechnikermeister **Werner Gail**, Lehmen  
OSTR a.D. **Leopold Gottschlich**, Koblenz-Gondorf  
**Jürgen Handlos**, Koblenz  
Bäckermeister u. Dipl.-Sozialpädagoge **Werner Hattmer**, Limburg  
Kraftfahrzeugmechanikermeister u. Dipl.-Ingenieur (FH) **Eduard Heinz**, Oberfeld  
Dipl.-Handelslehrer u. StD a.D. **Karl-Heinz Helling**, Koblenz  
Konditorenmeister u. StD a.D. **Hans-Jürgen Herrmann**, Koblenz  
Tischlermeister **Erwin-Peter Heuser**, Sinzig  
Bäckermeister, Konditorenmeister u. EOM **Werner Klein**, Koblenz  
Kraftfahrzeugmechanikermeister **Peter Knichel**, Merxheim  
Tischlermeister **Georg Knieps**, Bad Neuenahr-Ahrweiler  
OSTR **Heinrich Krahl**, Simmern  
Gas- u. Wasserinstallateurmeister u. Klempnermeister **Heinrich Klaus Kremer**, Hammerstein  
Augenoptikermeister **Wolfgang Kremser**, Rockenhausen  
Dachdeckermeister **Dieter Kreuz**, Goddert  
OSTR **Walter Loh**, Bendorf  
Dipl.-Ingenieur **Karl Lück**, Elkenroth  
Konditorenmeister u. EOM **Heinz Luy**, Koblenz  
Elektroinstallateurmeister **Hans-Jürgen Michel**, Wallmerod  
Metallblasinstrumentenmachermeister **Horst Molter**, Mackenbach  
Graveurmeister **Ernst Moschinski**, Mainz  
Edelsteinschleifermeister **Erwin Moser**, Fischbach  
Maschinenbauermeister **Ernst Müller**, Lingerhahn  
Kraftfahrzeugmechanikermeister **Alois Nikolai**, Macken  
Keramikermeister **Klaus-Dieter Rattun**, Kaltenengers  
**Willi Reck**, Koblenz  
Maurermeister u. EOM **Karl-Heinz Reinart**, Mayen  
Betonstein- u. Terrazzoherstellermeister **Günter Rohde**, Vallendar  
Malerei- u. Lackierereimer **Fridolin Sauerborn**, Koblenz  
Konditorenmeister u. OM **Erwin Schmidt**, Rheinbrohl  
**Gerd Schmidt**, Idar-Oberstein  
Straßenbauermeister **Horst Schneider**, Wissen  
Fleischermeister **Manfred Wilhelm**, Bad Kreuznach  
Diamantschleifermeister **Günter Zwetsch**, Idar-Oberstein



ARBEITSMARKTZAHLN

Der Arbeitsmarkt im Juli 2012

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat / Vorjahr	
Koblenz, Stadt	4.061	7,3 %	+ 0,3 %	/ + 0,7 %
Ahrweiler	2.667	4,1 %	+ 0,3 %	/ + 0,1 %
Altenkirchen	3.674	5,3 %	+ 0,2 %	/ - 0,2 %
Bad Kreuznach	5.761	7,1 %	+ 0,4 %	/ + 0,5 %
Birkenfeld	2.864	6,7 %	+ 0,4 %	/ 0,0 %
Cochem-Zell	1.158	3,5 %	+ 0,4 %	/ 0,0 %
Mayen-Koblenz	5.793	5,2 %	+ 0,3 %	/ + 0,3 %
Neuwied	5.618	6,0 %	+ 0,2 %	/ + 0,3 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.486	4,5 %	+ 0,2 %	/ + 0,2 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.862	4,5 %	+ 0,3 %	/ + 0,3 %
Westerwaldkreis	4.530	4,2 %	+ 0,2 %	/ + 0,1 %
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>114.009</b>	<b>5,4 %</b>	<b>+ 0,2 %</b>	<b>/ + 0,1 %</b>

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

MELDUNGEN

Ausstellung  
Genuss aus Meisterhand

Anlässlich der 125-Jahr-Feier der Fleischer- und Bäcker-Innungen im Raum Koblenz findet im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein unter dem Motto: „Genuss aus Meisterhand“ eine Sonderausstellung statt. Bis zum 31. Oktober erleben die Besucher täglich von 10 bis 18 Uhr hier in komprimierter Form die Geschichte der beiden Berufsgruppen von der Zunftzeit bis ins 21. Jahrhundert. Wertvolle historische Objekte sowie zahlreiche Abbildungen und Filme, Geräte und Maschinen zeigen die rasante Entwicklung, die auch die handwerkliche Produktionsweise während der letzten 125 Jahre grundlegend verändert hat.

landesmuseum-koblenz.de

oder Bauhandwerke durch eigenes Ausprobieren intensiv kennen. Zum Abschluss erhalten sie auch aussagekräftige Teilnahmezertifikate für ihre Bewerbungsunterlagen. „Wir haben viel dazu gelernt!“ „Die Arbeit hat Spaß gemacht!“ „Die Meister haben uns immer geholfen!“ So war es immer wieder von den Schülern aus der Realschule Plus Bad Kreuznach, der Wilhelm-Dröschler-Schule in Kirn oder der Burgschule Schlossböckelheim zu hören. Schon jetzt sind sie eingeladen, am Tag des Handwerks (15. September) in das BBZ zurück zu kehren, wenn beim Tag der offenen

Tür anlässlich des 30-jährigen Bestehens dort 25 verschiedene Handwerksberufe auch in Lebenden Werkstätten vorgestellt werden. Infos im HwK-Berufsbildungszentrum

Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 89 40 13-0, Fax: -888, E-Mail: [bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de)

Fachkräftesicherung  
Karrierechancen auch für Abiturienten

Neben Haupt- und Realschülern geht das Handwerk auch verstärkt auf Abiturienten zu, denn es bietet High-tech-Arbeitsplätze, wie etwa im Kfz-Gewerbe. Längst hat sich dieser Beruf vom Image des ölverschmierten Arbeitens unter dem Auto zu einer Ausbildung gewandelt, bei der mikroprozessorgesteuerte Test- und Prüfgeräte bedient werden müssen. Ohne Computertechnik läuft bei der Wartung und Reparatur moderner, mit Elektronik vollgepackter Fahrzeuge nichts mehr. In der HwK-Lehrlingsrolle sind 1.390 Jugendliche eingetragen, die zum Kfz-Mechatroniker ausgebildet werden, darunter 52 Abiturienten. Den jungen Menschen eröffnen sich vielfältige Karrierechancen, vom Kfz-Meister als selbstständiger Unternehmer bis zum geprüften Automobil-Serviceberater oder Betriebswirt. Infos bei der HwK-Ausbildungsberatung, Tel.: 0261/ 398-333, E-Mail: [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de)

Messeprogramm  
Förderung junger Unternehmen

Junge Unternehmen, die seit weniger als zehn Jahren am Markt bestehen, innovative Produkte oder Dienstleistungen entwickelt haben und sich damit an einer internationalen Leitmesse in Deutschland präsentieren möchten, können finanzielle Förderung in Anspruch nehmen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beteiligt sich an den Kosten für Standbau und Standmiete. Die Unternehmer tragen lediglich einen Eigenanteil zwischen 20 und 30 Prozent. Weitere Infos dazu und zu förderfähigen Messen 2012 und 2013 gibt die HwK-Außenwirtschaftsberatung, Tel.: 0261/ 398-241, Fax: -994, E-Mail: [export@hwk-koblenz.de](mailto:export@hwk-koblenz.de)

Berufsorientierung  
Ganztagschulprojekte im BBZ Bad Kreuznach

Schüler aus der Naheregion sind regelmäßig im Berufsbildungszentrum (BBZ) Bad Kreuznach der HwK Koblenz zu Gast. Im Rahmen von Ganztagschulprojekten lernen sie an rund 30 Unterrichtstagen die Metall-, Holz-

Wichtiges Berufsziel erreicht

FREISPRECHUNGSFEIER: Premiere für 173 Gesellen aus dem Lebensmittelhandwerk im ZEG

84 Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk der Fachrichtung Bäckerei, neun der Fachrichtung Konditorei und 35 der Fachrichtung Fleischerei, 23 Bäcker, 18 Konditoren und vier Fleischer haben ein wichtiges berufliches Ziel erreicht und den Gesellenbrief erworben. Sie haben immer Konjunktur, weil Back- und Fleischwaren zu den elementaren Nahrungsmitteln zählen. Mit ihren Köstlichkeiten erfreuen sie zudem Gaumen und Auge der Verbraucher. Im Rahmen der Freisprechungsfeier zur bestandenen Gesellenprüfung bekamen sie im neuen Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG) der HwK Koblenz ihr Zeugnis überreicht.

„Das neue Zentrum passt so richtig zum Anlass. Ernährung und Gesundheit ge-

hören zusammen“, so ZEG-Leiter Bernd Hammes. Er betonte, dass das ZEG in Sachen Gesunde Ernährung, Wellness und gutes Aussehen eine Schlüsselrolle bei der Vermittlung von theoretischem wie praktischem Wissen einnimmt.

„Sie sind der Bachelor im Handwerk. Die Türen zum Erwerb des Masters, also des Meisterbriefes, stehen für Sie offen“, gratulierte Karlheinz Gaschler, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaften Mittelrhein, Ahrweiler und Rhein-Lahn den Gesellen mit einem Vergleich zur universitären Ausbildung. Bäckermeister Frank Klein, Obermeister der Bäcker-Innung Rhein-Mosel-Eifel, Konditorenmeister Erwin Schmidt, Landesinnungsmeister der Konditoren-Innung Rheinland-Pfalz und Fleischermeister Markus Krumb, Obermeister der Fleischer-Innung Koblenz, schlossen sich den Glückwünschen an und überreichten als Zeichen der Wertschätzung jedem Einzelnen den Gesellenbrief.

Die jungen Gesellen haben in der Prüfung nachgewiesen, dass sie ihr Handwerk beherrschen. Die Anforderungen im Nahrungsmittelhandwerk sind hoch. Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, verwies bei der Eröffnung des ZEG darauf, dass gesunde Ernährung heute nicht mehr selbstverständlich sei. Das Wissen um bekömmliche Nahrungsmittel müsse im Bewusstsein der Menschen wieder stärker verankert werden.

Die 173 jungen Leute freuen sich auf eine Zukunft, die Appetit macht auf das Handwerk. Stolz tragen sie ihr T-Shirt mit der Aufschrift „Geselle 2012“. An der Frei-



Stolz auf das Erreichte: Für die „Gesellen 2012“ stehen alle beruflichen Türen offen

sprechungsfeier nahmen auch zahlreiche Ehrenamtsträger teil, unter ihnen Konditorenmeister Heinz Luy, Ehrenobermeister der Konditoren-Innung Rheinland-Pfalz.

JAHGANGSBESTE

- ... und ihre Ausbildungsbetriebe:
- Konditoren: Tatjana Frasch, Backstube H. Jung e. K., Simmern
- Konditoreifachverkäuferin: Larissa Wirz, Konditorenmeister Rainer Hahn, Vallendar
- Fleischer: Anton Michels, Claudia Jonas, Herresbach
- Fleischerfachverkäuferin: Katrin Günster, Rewe Hoffmann OHG, Hör Grenzhausen
- Bäcker (Koblenz): Marcel Hüttepohl, Arnulf Becker, Alken
- Bäcker (Mayen): Carlo Zengler, Gebr. Gemein GmbH, Plaidt
- Bäckereifachverkäuferin: Yvonne Hobein, Bäckerei H. W. Grund GmbH, Höchstebach



Geschafft: Das Prüfungszeugnis in der Hand, können die jungen Gesellen durchstarten

(e)motion begeisterte wieder

BERUFVORBEREITUNG: HwK-Projekt mit Jobcenter und Rheinischer Philharmonie beendet

Standing Ovations gab es für die elf Teilnehmer des Projekts (e)motion, die gemeinsam mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie für ein besonderes musikalisches Event sorgten. Auf der Festung Ehrenbreitstein präsentierten die jungen Leute in einem Abschlusskonzert eine Schlagwerkperformance an selbstgeschriebenen Instrumenten. (e)motion wird von der HwK Koblenz in Kooperation mit der Rheinischen Philharmonie und dem Jobcenter Mayen-Koblenz als besondere Form der beruflichen Qualifizierung für Jugendliche angeboten. Wichtigstes Ziel ist die Vermittlung der jungen Leute im Alter zwischen 17 und 25 Jahren in ein dauerhaftes Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis.

Unter Leitung des renommierten Percussionisten Nebojsa Jovan Zivkovic und Orchestermitglied Michael Zeller hatten sich die jungen Leute fast ein Jahr auf ihren großen Auftritt vorbereitet. Ideenreichtum und Kreativität war in den HwK-Lehrwerkstätten gefragt. Beim Bau der Percussion-Instrumente konnten sie handwerkliches Geschick und Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen. Die Teilnehmer haben unter Anleitung der Ausbildungsmeister berechnet, gesägt, gehobelt, gebohrt, geleimt



Taktgefühl – einstudiert und auch mit selbst gebauten Instrumenten zu Gehör gebracht

und lackiert. Entstanden sind Trommeln, Schlag- und Klanghölzer, Regenmacher sowie Woodblocks. Es ging dabei auch darum, ihre Persönlichkeit zu festigen, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit zu stärken. Ein greifbares Ziel wurde abgesteckt und der Weg dorthin beschritten. „Mit Engagement und festem Willen kann man auch ein solches Großevent stemmen. Die Erfahrungen der vergangenen drei (e)motion-Maßnahmen machen deutlich, wie motivierend die Mitarbeit an einem kreativen Projekt für Jugendliche sein kann“, betonte HwK-Hauptgeschäftsführer Alexander Baden. „Wenn es uns ge-

lingt, durch kulturelle Bildung eine höhere Qualifizierung von Jugendlichen zu erreichen und junge Menschen mit unterschiedlichem Bildungsniveau aus verschiedenen Nationalitäten für eine gemeinsame Sache zu entflammen, ist dies ein Erfolg aller Beteiligten.“ Marianne Morgenschweiß, stellvertretende Leiterin des Jobcenters, hob die gute Zusammenarbeit mit der HwK und der Philharmonie hervor.

Über 200 Teilnehmer haben seit dem Start vor fünf Jahren an den inzwischen vier (e)motion-Maßnahmen teilgenommen. Gefördert wird das Projekt auch aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.